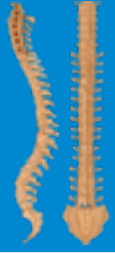


THEMENTIPP


 Gefordertes
 Schmerzensgeld

50.000 €


**Wenn Ärzte alle Schuld
 von sich weisen: Knie
 kaputt operiert und
 trotzdem zurück aufs
 Dach**

Symbolbilder

TEASER

Der zum Zeitpunkt der Schädigung 54-jährige Mann aus Witten musste sich aufgrund von anhaltenden Schmerzen einer Knie-OP unterziehen lassen. Der Eingriff wurde durch einen Orthopäden (Witten) vorgenommen. Sowohl die gewählte OP-Methode als auch deren Durchführung und die mangelnde Nachsorge führten zu einer irreversiblen Kniefehlstellung mit anhaltenden Schmerzen. Obwohl auch ein Gutachter bestätigt, dass ein Behandlungsfehler vorliegt, wehrt sich der verantwortliche Arzt gegen die Vorwürfe und übernimmt keine Haftung.



Aktenzeichen: 1208/20

 @medizinrecht

 @medizinrecht_diehl


post@PatientundAnwalt.de